

# SPD und Grüne fordern alternatives Verkehrskonzept zur Entlastung von Schul- und Jahnstraße

Seit Jahren fordern Anlieger von Schul- und Jahnstraße, aber auch SPD und CDU, den Bau der L 821n. Jetzt liegt dem Bergkamener Stadtrat ein gemeinsamer Antrag von SPD und Grünen vor, nachdem die Verwaltung beauftragt wird, „alternative Verkehrskonzepte zu entwickeln, welche geeignet sind, Lkw-Verkehre so zu leiten, dass Straßen mit Wohnbebauung eine Entlastung erfahren.



An den baldigen Bau der L 821n, wie hier an der Kampstraße in Weddinghofen gefordert, mögen SPD und Grüne nicht so recht glauben..

Dahinter steckt die Vermutung, dass der Bau der Entlastungsstraße zwischen Lünener Straße und Erich-Ollenhauer-Straße in weite Ferne gerückt ist, auch wenn der Planfeststellungsbeschluss nach einem Gerichtsurteil inzwischen Rechtskraft hat.

Wörtlich heißt es in der Begründung:

*„Einige Straßen – insbesondere im Ortsteil Weddinghofen – werden seit Jahren durch Lkw-Verkehre belastet, welche die Anschlussstelle 15 „Kamen/Bergkamen“ der Bundesautobahn A2 nutzen, um diverse Betriebe und Unternehmen in Bergkamen zu erreichen. Vermehrt wird der Ortsteil Weddinghofen von diesen Lkw durchquert. Seit Jahrzehnten fordert der Rat der Stadt Bergkamen den Bau der Landesstraße 821 n, um eine Entlastung u.a. an dieser Stelle herbeizuführen.*

*Zuletzt hat der Rat der Stadt Bergkamen in seiner Sitzung am 21.05.2015 einen Aufruf an die Landesregierung beschlossen, die Realisierung der L 821 n wieder mit höchster Priorität zu verfolgen.*

*Neben dem Aufruf durch die Verwaltung haben sich Vertreter der SPD-Fraktion höchstpersönlich auf den Weg nach Düsseldorf zu Michael Groschek, Minister für Bauen, Wohnen, Verkehr und Stadtentwicklung des Landes Nordrhein-Westfalen, gemacht, um mit Nachdruck nochmals den Bau der L 821 n zu fordern.*

*Sowohl in dem Gespräch als auch in dem Schreiben an die Verwaltung hat der Minister deutlich gemacht, dass die Finanzierung der L 821 n eine große Herausforderung für das Land darstellt. Das Land NRW sieht im Rahmen einer nachhaltigen Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur den Vorrang in der Instandsetzung und dem Ausbau, nicht im Neubau von Straßen und Schienen.*

*Im Jahr 2015 betrug der Etat für Neubauprojekte in ganz NRW insgesamt 37 Mio. Euro. Allein die ca. 1,9 km lange geplante L 821 n wird mit Kosten von 12 Mio. Euro prognostiziert. In der Ausgabe 7- 8/2015 der Zeitschrift „Städte- und Gemeinderat“ des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen heißt es, dass in den kommenden 15 Jahren mind. 7,2 Mrd. Euro jährlich fehlen, um den Substanzverlust von Straße, Schiene und Wasserstraße bei Bund, Ländern und Kommunen zu stoppen und den Sanierungsstau der zurückliegenden Jahre aufzulösen. Diese Größenordnung sei in Forschung und Politik inzwischen weitgehend unbestritten.*

*Angesichts dieser Ausgangslage ist eine kurzfristige Entlastung der Anwohner, insbesondere im Ortsteil Weddinghofen, durch den Bau der L 821*

*n nicht absehbar.*

*Auch im Rahmen einer nachhaltigen Finanzierung von Straßen und Wegen in Bergkamen ist die Entwicklung von alternativen Verkehrskonzepten geeignet, auf sinnvolle Art und Weise, ganzheitliche, zukunftsorientierte und nachhaltige planerische Gedanken zu entwickeln und effektiv umzusetzen.“*

---

## **Tiertransporter brennt auf der A2 – Mehrere Schweine kommen ums Leben**

Auf der A2 geriet am Dienstagabend ein Tiertransporter zwischen Anschlussstelle Hamm-Uentrop und Beckum in Fahrtrichtung Hannover in Brand. Wegen der Lösch- und Bergungsarbeiten wurde die A2 voll gesperrt.

Nach ersten Erkenntnissen platzte an dem Lkw ein Reifen, worauf der Transporter aus derzeit ungeklärten Gründen Feuer fing. Der Transporter hatte ungefähr 200 Schweine geladen. Mehrere Tiere kamen durch das Feuer ums Leben, andere flüchteten, wurden aber wieder eingefangen und umgeladen.

---

## **Pkw überschlägt sich auf der**

# A2 – Polizei sucht dringend Zeugen

Nach einer Verkehrsunfallflucht auf der A 2 am vergangenen Freitag, 4. September, um 14.15 Uhr sucht die Polizei nun Zeugen. Ein Pkw hatte sich kurz hinter der Anschlussstelle Bönen in Fahrtrichtung Hannover überschlagen, nachdem er offenbar einem anderen ausweichen musste. Dabei verletzten sich alle vier Insassen, drei von ihnen schwer. Das andere Fahrzeug floh von der Unfallstelle.

Der Pkw war ersten Aussagen zufolge zur Unfallzeit auf dem linken der drei Fahrstreifen unterwegs. In Höhe der Anschlussstelle Bönen wechselte ein anderer Pkw unmittelbar davor von der mittleren auf die linke Spur. Die 59-jährige Fahrerin aus Mühlheim an der Ruhr musste aufgrund dessen ihr Fahrzeug stark abbremsen. Hierbei geriet ihr Wagen ins Schleudern und prallte gegen die Schutzmauer neben der Fahrbahn. Anschließend landete das Fahrzeug auf dem Dach. Alle vier Insassen verletzten sich, drei von ihnen schwer. Rettungswagen brachten die Verletzten in ein Krankenhaus.

Dem Fahrer oder der Fahrerin des Pkw gelang die Flucht, ohne Hilfe zu leisten oder Angaben zum Geschehen oder zur eigenen Person zu machen.

Zu dem Unfall sucht die Polizei nun Hinweisgeber. Bitte melden Sie sich bei der Autobahnpolizeiwache in Kamen: 0231 – 132 – 4521.

---

# Fairsuchen! ...heißt das Motto zur Fairen Woche 2015 in der Verbraucherzentrale

An der bundesweiten Fairen Woche beteiligt sich auch die Umweltberatung der Verbraucherzentrale Kamen.



Monika Diekhans und Umweltberaterin Jutta Eickelpasch probieren schon einmal eine Tasse fairen Kaffee in der Verbraucherzentrale.

In der Beratungsstelle in der Kirchstraße ist eine Themenecke aufgebaut, in der zahlreiche Infoblätter und Ratgeber ausliegen, dazu Tee und Schokotäfelchen für den kleinen „Geschmackstest“.

Ab dem 11. September kann sich jede(r) Interessierte eine apfelgrüne und – natürlich – fair hergestellte Einkaufstasche mit Probchen und einem Rezeptheft mit afrikanischen Gerichten abholen – kostenlos – so lange der Vorrat reicht.

Die Faire Woche nutzt jedes Jahr im September die Gelegenheit auf den Fairen Handel und seine vielen, bunten Produkte aufmerksam zu machen. Fair – das heißt gerecht und verantwortungsvoller gegenüber den Produzenten in den Afrika, Asien und Südamerika zu konsumieren. Ihnen wird durch den Kauf dieser „Sachen“ – wie Kaffee, Tee, Schokolade, Kakao bis hin zu Textilien und Körben – ein Mindestlohn garantiert, Arbeitsbedingungen und Gesundheitsschutz werden verbessert. Mensch und Umwelt stehen hier im Fokus – die meisten Fair-Produkte entstehen in Bioqualität.

Wer mehr darüber wissen möchte, nachhaltig einkaufen und etwas über Siegel, Einkaufsmöglichkeiten und Preise erfragen will,

kann sich gerne an die Umweltberatung wenden, jederzeit – auch nach Ende der Aktionswochen.

Im Jahr 2015 hat der Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Herr Dr. Gerd Müller, die Schirmherrschaft der Fairen Woche übernommen – das zeugt auch von Wertschätzung und Beachtung für diese deutschlandweite Kampagne. Sie beginnt am Freitag, 11. September und endet zwei Wochen später. In Kamen wird das Thema Fairer Handel abschließend noch einmal auf der Interkulturellen Woche am 26.09. in der Fußgängerzone aufgegriffen.

---

## **Bürgermeister vor Ort auf dem Samstagsmarkt**

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Bürgermeister vor Ort“ setzt Bürgermeister Roland Schäfer sein Gesprächsangebot jetzt unter freiem Himmel fort. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können am Samstag, 12. September, in der Zeit von 9. Uhr bis 11 Uhr auf dem Markt am Nordberg in Bergkamen-Mitte mit Bürgermeister Roland Schäfer ins Gespräch kommen. Egal, ob Ideen, Fragen oder Kritik, der Bürgermeister hat für alle Anliegen ein offenes Ohr.

Zu dieser Veranstaltung sind ebenfalls die Ortsvorstehenden sowie Frau Polizeihauptkommissarin Petra Maschewski von der Polizeidienststelle Bergkamen eingeladen.

Roland Schäfer: „Der direkte Kontakt zur Bevölkerung ist für mich als Bürgermeister sehr wichtig. Obwohl ich auch nicht bei allen Problemen Abhilfe schaffen kann, ist es mir ein besonderes Anliegen, persönlich ansprechbar zu sein, Anregungen entgegen zu nehmen oder Hilfestellungen geben zu können.“

Diese Möglichkeit bietet nicht nur die Veranstaltungsreihe „Bürgermeister vor Ort“. Gut angenommen werden schon seit Jahren die Bürgermeistersprechstunden jeweils donnerstags nachmittags, die Neubürgerabende, das Bürgertelefon unter Tel. 02307/965-444 sowie der sogenannte „Kummerkasten“ im Foyer des Rathauses und der Elektronische Kummerkasten, der auf der städtischen Homepage [www.bergkamen.de](http://www.bergkamen.de) zu finden ist.

Mit der Bitte um Terminankündigung am **Mittwoch, 09.09.2015**, sowie Berichterstattung am **Samstag, 12.09.2015**.

---

## **Fahrrad-Themenführung „Kunst an Kuhbach und Seseke“**

Kuhbach und Seseke und die dortigen Kunststandorte sind am Samstag, 12. September, die Ziele einer Fahrrad-Themenführung von Gästeführer Klaus Holzer vom Bergkamener Gästeführererring. Um 14.00 Uhr startet Holzer gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu der Fahrrad-Wanderung, bei der die Wasserläufe von Kuhbach und Seseke erkundet werden. Treffpunkt für Interessierte ist der Randwanderweg Kuhbachtrasse am Globus-Baumarkt, Geschwister-Scholl-Str. 1, in Bergkamen-Mitte.

Im Rahmen der Fahrrad-Führung will Holzer ganz unterschiedlichen Aspekten nachgehen und unter anderem etwa die Fragen beantworten, wie und warum sich Kuhbach- und Sesekeufer inzwischen als Kunststandorte etabliert haben, warum der Kuhbach heute kaum noch zu sehen ist, wie die Technik hinter der Renaturierung der beiden wichtigsten heimischen Wasserläufe funktioniert und welche Rolle dabei leistungsfähige Pumpenspielen.

Vorgesehen ist weiterhin auch eine Stippvisite im Seseke-Körne-Winkel in Kamen-Westick, wo sich in frühgeschichtlicher Zeit etwa vom zweiten bis zum späten fünften nachchristlichen Jahrhundert eine recht bedeutende germanische Siedlung befunden hat. Auf der Vinckebrücke in unmittelbarer

Nähe der beiden Kirchen in Kamen gibt es am Ende der Fahrt noch eine Einordnung der Flussrenaturierung in den größeren politischen und kulturhistorischen Zusammenhang.

Die Kosten für die Teilnahme an der viereinhalbstündigen Tour betragen € 6,00 pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme frei.

Eine besondere Vor-Anmeldung ist nicht erforderlich.

---

## **Busfahrer mit Messer bedroht und ausgeraubt**

Bei einem Raubüberfall in der Nacht zu Montag haben zwei Unbekannte einen Busfahrer in Dortmund mit einem Messer bedroht und einen dreistelligen Euro-Betrag abgenommen.

Der 42-jährige Dortmunder stellte gegen 1.15 Uhr in der Husener Straße sein Dienstfahrzeug ab. Als er in sein Auto steigen wollte, standen plötzlich zwei Männer hinter ihm. Sie forderten ihn auf, sein Geld herauszugeben. Dabei hielt ihm einer der Beiden ein Messer an den Hals.

Nachdem der 42-Jährige einen dreistelligen Geldbetrag herausgegeben hatte, flüchteten die Männer in Richtung Wickeder Straße.

Anschließend alarmierte der Berufsfahrer die Polizei.

Die Tatverdächtigen beschreibt er als circa 1.70 m und 1.95 m große Männer. Beide trugen vermutlich dunkle Motorradbekleidung, wobei eine der beiden weiße Reflektoren am unteren Rücken hatte. Weitere Angaben konnte er nicht machen.

Die Polizei sucht jetzt nach Zeugen! Haben Sie zur Tatzeit



verdächtige Personen gesehen oder gehört? Bitte melden Sie sich bei unserer Kriminalwache unter Tel.: 0231-132-7441.

---

## **Geldbörse mit EC-Karte verloren – Unbekannte hebt Geld ab**

Am 22. April dieses Jahres hat eine 30-jährige Dortmunderin ihre Geldbörse mitsamt ihrer EC-Karte auf dem Parkplatz an der Bayerischen Straße 155 in Dortmund verloren.



Wer kennt diese Frau?

Am Abend des gleichen Tages hat eine unbekannte Frau mit der EC-Karte Geld an einem nahegelegenen Geldautomaten der Sparkasse abgehoben.

Die Polizei fahndet jetzt mit Lichtbildern nach der unbekanntten Frau. Wer kennt die auf den Fotos abgebildete Betrügerin? Bitte melden Sie sich unter der Nummer 0231-132-7441.

---

## **Hydraulischer Fuß beschädigt**

# **sieben Mülltonnen, vier Pkw und einen Lkw**

Ein Lkw aus Dortmund verlor am Montagmorgen auf der Kreisstraße in Selm einen hydraulische Fuß und richtete dadurch einen erheblichen Sachschaden an, den die Polizei auf rund 18.500 Euro bezifferte.



Der hydraulische Fuß verkeilte sich zuletzt in einen Pkw.

Der hydraulische Fuß beschädigte sieben Mülltonnen, vier Pkw und einen Lkw. Der hydraulische Fuß verkeilte sich schließlich in einem Pkw, so dass die Feuerwehr Selm ausrücken und den Fuß abflexen musste. Die Kreisstraße war für ca. 2 1/2 Stunden nur einspurig befahrbar. Zwei Pkw mussten abgeschleppt werden. Die Straße wurde durch die Stadtbetriebe Selm gereinigt.

---

## **Step-Aerobic-Kurse beim TuS Weddinghofen**

Am Donnerstag, 10. September, gehen die Step-Aerobic-Kurse des TuS Weddinghofen weiter. Jeweils um 19.00 bzw. 20.00 Uhr wird in der Turnhalle der Pfalzschule Step- Aerobic gemacht.

---

# Sonntagserlebnis in der Marina: Peuckmann stellt zwei neue Bücher vor

Am kommenden Sonntag, 13. September, interpretiert der Bergkamener Gitarrit Buck Wolters ab 11 Uhr Rock- und Soul-Klassiker der 60er und 70er Jahre im Skippertreff in der Marina Rünthe. In der Reihe „Mein/Dein Sonntagserlebnis einen Monat später am Sonntag, 11. Oktober, stellt der Kamener Autor Heinrich Peuckmann zwei seiner Romane vor.



Heinrich Peuckmann stellt im Skippertreff zwei neue Bücher vor.

Heinrich Peuckmann ist seit drei Jahren Mitglied im Präsidium des deutschen PEN. Er gehört auch der Krimiautorenvereinigung „Das Syndikat“ an. So liest er aus seinem neuen Krimi „Gefährliches Glitzern“, in dem es sogar einen Bezug zu Bergkamen gibt. Held des Krimis ist wieder Peuckmann's pensionierter Kommissar Bernhard Völkel, der eigentlich nichts mehr mit Verbrechen zu tun haben möchte, der aber immer gegen seinen Willen in welche hineingerät.

Dann stellt Peuckmann einen ganz neuen Text vor, eine literarische Novelle, die den Klassiker der

französischen Literatur, Honoré de Balzac, zum Thema hat. 1848 fuhr Balzac von Paris aus zu seiner Geliebten in die Ukraine. Peuckmann schildert diese Zugfahrt und blendet darin ein komische, ernste, traurige Stationen seines Lebens.